

frizz. 22/6/42. Fal.-Nr. 207

Beantwortung zum Fragebogen "Der Generalbauinspektor  
für die Reichshauptstadt".

60.

Angaben über das Stadttheater Braunau am Inn mit ange-  
schlossener Landesbühne.

Anlage zum Schreiben vom 10.4.1942.

- 1.) Kreisstadt Braunau am Inn.
- 2.) Operette und Schauspiel.
- 3.) unbekannt
- 4.) unbekannt
- 5.) 1853 aus einer Kapuzinerkirche umgebaut.
- 6.) 28.9.1939
- 7 b) Bühnenhaus, Zuschauerraum, Magazin.
- 7 d) 1784 Auflösung des Kapuzinerordens, 1808 Verkauf der Kirche an das Stadtkammeramt. Zuerst der Fleischerinnung zur Verfügung gestellt zur Errichtung von Fleischbänken, später städtisches Theater, das 1853 restauriert wurde.
- 7 e) unbekannt
- 7 f) unbekannt

8) Zerlegen der Bilder.

Höhe vom Bühnenboden: 5 m

Beleuchtung: Regler. Stand rechts vom Zuschauerraum aus.

Brücke: keine

Himmelleuchten: nichts

Anzahl der Lampen: nichts

Beleuchter: früher 2, jetzt 3

8 a) Orchestertraum fest, tief. Höchstzahl der Musikerplätze 18

9) 310 Sitzplätze, Stehplätze --

9 b) 310

10) Warmwasser- und Ofenheizung

11) Außenansicht: verputzt

12 a) keine

12 b) Kostümfundus in anderen Gebäuden

12 c) Hauptbau 300 m<sup>2</sup>, außerhalb 100 m<sup>2</sup>.

13 a) 25

13 b) --

13 c) 12

13 d) --

13 e) 9

13 f) 3

- 14 a) 18.12.1853 Eröffnungsvorstellung der Braunauer Dilletanten:  
"Coruna von Saluzzo". 28.9.1939 Eröffnungsvorstellung des  
Braunauer Stadtheaters mit angeschlossener Landesbühne  
"Minna von Barnhelm". 30.11.1940 Uraufführung "Die Fähre"  
von Ludwig Huglin, dramatische Ballade in 2 Teilen.
- 14 b) ---
- 14 e) Konzerte des Kulturamtes und der Musikschule Braunau am Inn,  
Tagungen und Abende der H.J., Morgenfeiern der NSDAP.
- 16) 2.689 m<sup>3</sup>
- 17 a) unbekannt
- 17 b) bisher RM 14.896.51
- 18 a) 10.000
- 18 b) 5.400
- 19) keine
- 20) keine
- 21) ja
- 22) Dipl.Ing. Kellner, Braunau am Inn, Linzerstrasse.
- 23) entfällt
- 24) keine
- 25) Anlage.